



ALLES NUR EINE FRAGE DER HALTUNG? REFLEXION DER EIGENEN PÄDAGOGISCHEN HALTUNG



Réf. 6318



» ZIELGRUPPE

Alle Berufsgruppen, die mit Kindern in Kindertageseinrichtungen arbeiten.

» WEITERBILDNERIN

Doris BÖFFGEN
Diplom-Pädagogin, Mediatorin,
NLP-Lehrtrainerin.

» TERMINE

19.09.2018-20.09.2018
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

280 €
(das Mittagessen ist im Preis
inbegriffen)

» SPRACHE

Deutsch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess

En cours de demande
de validation

In Ihrem beruflichen Alltag stoßen Sie im Umgang mit den Kindern manchmal auf Ihre persönlichen Grenzen und fragen sich, was kann ich noch tun?

In erster Linie gilt es hier Haltung zu bewahren und die eigene Einstellung zu den Kindern kritisch zu überdenken. Die Wertschätzung und das bewusste Aufgreifen individueller Unterschiede innerhalb der Gruppen bergen ein enormes (Bildungs-)Potenzial für alle Beteiligten. Von Ihnen geleitete pädagogische Prozesse unterstützen die Eigenaktivität, Autonomie und Selbstwirksamkeit der Kinder. Sie bieten ihnen Möglichkeiten zur Partizipation, ausreichend Zeit zur individuellen Entwicklung und Raum zur Selbsttätigkeit.

ZIELE

- Wahrnehmen, reflektieren und akzeptieren der besonderen Bedürfnisse der Kinder.
- Anwenden der im Bildungsrahmenplan geforderten Bildungsprinzipien und Merkmale der non-formalen Bildung.
- Reflektieren der eigenen pädagogischen Haltung.

INHALTE

- Der/die ErzieherIn als PartnerIn im Bildungsprozess der Kinder: Erwachsene und Kinder als Ko-Konstrukteure der Lernprozesse, der Gestaltung von Lernarrangements und Alltagssituationen.
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung:
“Was hat mich in meiner eigenen Kindheit geprägt? Welche Werte und Normen bringe ich in meiner pädagogischen Praxis ein?”
- Rollenverständnis und eigene Grundhaltung gegenüber allen an der Bildung beteiligten Akteuren wie Eltern, Kinder und Kollegen.

METHODEN

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Mix aus Theorie-Input, Plenums- und Kleingruppenarbeit mit viel Raum zur Selbstreflexion.

AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Einen intensiven Austausch mit Kolleginnen erlebt haben.
- Weitreichende Kenntnisse des Bildungsrahmenplans bezüglich Ihrer Rolle als Erzieherin erhalten haben.
- Ihr Bild vom Kind überdacht haben.